

Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

LH München
Sozialreferat

Die Nachbarschaft in der Seidlvilla muss erhalten bleiben

25.11.2025

Antrag:

Der BA 12 beantragt bei der LH München, Sozialreferat die Entscheidung für das Ende der Nachbarschaft (Seidlvilla) zu revidieren und ab dem 01.04.2026 ausreichende finanzielle Mittel bereitzustellen, damit dieses erfolgreiche Projekt fortgesetzt wird.

Hilfsweise beantragt der BA 12, dass die beiden Mitarbeiterinnen der Nachbarschaft durch Vermittlung des Sozialreferats an anderer Stelle in der LH München eine passende Anstellung und Aufgabenfeld finden.

Begründung:

Die Beendigung des Projekts „Die Nachbarschaft“ wäre für Schwabing ein schwerer Schlag und ein riesiger Einschnitt in das soziale Gefüge des Stadtteils. Seit mehr als 30 Jahren leistet die Nachbarschaft hervorragende Arbeit und kann viele Erfolge vorweisen. Es ist in hohem Maße bedauerlich, dass diese Erfolge so ausgelegt werden, dass es einer weiteren Förderung bzw. einem Fortbestehen des Projekts nicht bedarf, da die sozialen Indikatoren in Schwabing so positiv wären. Sie sind so positiv, weil die Nachbarschaft so erfolgreich gearbeitet hat. Die geringen eingesparten finanziellen Mittel stehen in keinem Verhältnis zu den dann entstehenden Lücken und Bedarfen, die ein Wegfall der Nachbarschaft bedeuten würde.

Gerade in einem nach außen reich scheinendem Stadtteil gibt es viel versteckte Armut und davon sind häufig alleinerziehende Mütter besonders betroffen. Die Nachbarschaftshilfe ist für alle Gruppen die finanziell, gesellschaftlich kaum mithalten können eine wesentliche Unterstützung und hat bisher wesentlich dazu beigetragen soziale Konflikte präventiv zu vermeiden.

gez. Patric Wolf
Vorsitzender des BA 12

gez. Lars Mentrup, StR
SPD Fraktion

gez. Dorothea Wiepcke
CSU Fraktion

Barbara Eppele und Paul Bauernschmid
Grüne Fraktion

gez. Dagmar Föst-Reich
FDP Fraktion